

Landesturnverband im Deutschen Turner-Bund

Vorarlberger Damm 39
12157 Berlin
Tel.: (030) 78 79 45 - 0
Fax: (030) 78 79 45 - 20

BERLINER TURNERBUND – Vorarlberger Damm 39 – 12157 Berlin

e-mail: info@berlinerturnerbund.de
Internet: www.berlinerturnerbund.de

Berliner Bank AG - BLZ 100 200 00
Kto. 17 486 13000

Postbank Berlin - BLZ 100 100 10
Kto. 49539-101

St.-Nr.: 27/610/50655

15.10.2008

Handhabung Freistilschwimmen/Kraul

- Alle Schwimmarten sind im Aufgabenbuch des DTB beschrieben.
- Bei Mehrkämpfen wird grundsätzlich die Schwimmlage „Freistil“ ausgeschrieben.
- Gemäß Aufgabenbuch ist auf der Freistilstrecke freigestellt, wie geschwommen wird, es darf also z.B. auch Brust geschwommen werden. Einzig der Start vom Startblock ist vorgeschrieben.
- Gewertet wird bei Freistil grundsätzlich nach der entsprechenden Punktetabelle, also auch wenn Brust geschwommen wird **NICHT** nach der Tabelle für Brust.
- Nach wie vor ist eine Wiederholung einer Schwimmlage während eines Mehrkampfes nicht gestattet. Es ist also nicht erlaubt, z.B. zunächst Brust und danach während auf einer Freistilstrecke ebenfalls Brust zu schwimmen, die Wiederholung wird dann disqualifiziert.

Hierzu folgende Vorgehensweise:

- Wird auf einer Freistilstrecke eine andere Lage geschwommen, so ist dieses (vom Zeitnehmer) auf der Startkarte zu vermerken und dem Schiedsrichter zu melden.
 - Im Protokoll erscheint als Lage „Freistil“ und die Punkte werden entsprechend der Punktetabelle für Freistil berechnet.
 - Der Schiedsrichter überprüft, ob diese Schwimmlage bereits geschwommen wurde, dann ist für die Freistilstrecke eine Disqualifikation mit der Begründung „Wiederholung der Schwimmlage“ auszusprechen.
 - Genauso überprüft der Schiedsrichter, ob die Schwimmlage im weiteren Verlauf des Mehrkampfes noch geschwommen wird, dann ist ebenfalls die Freistilstrecke mit der Begründung „Wiederholung der Schwimmlage“ zu disqualifizieren.
- Wenn bei Wettkämpfen **explizit** die Schwimmlage „Kraul“ ausgeschrieben wird (z.B. bei Staffeln) gilt diese Regelung natürlich **NICHT**, dann ist auch Kraul zu schwimmen!

Zusammengefasst: In einem Mehrkampf darf auf einer Freistilstrecke eine andere Lage (Brust, Rücken, Schmetterling) geschwommen werden, die Punkte werden dann anhand der Punktetabelle für Freistil ermittelt. Die Freistilstrecke wird disqualifiziert, sofern die dort geschwommene Lage noch einmal im aktuellen Mehrkampf (vorher oder später) geschwommen wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Holger Lange
Kampfrichter-Obmann Schwimmen